

- Ziel der Helmaufkleber ist die sofortige Nachvollziehbarkeit, wer das WbT absolviert hat und bei wem das Training noch aussteht. Dadurch soll die Transparenz unseres WBTs erheblich gesteigert werden.
- Zertifikat ausdrucken und bei Holcim vorzeigen: Siehe [Homepage](#) → [Rubrik Arbeitssicherheit](#)

Verkehrsregelung / Parken im Werk

- Einbahnverkehr im Betonwerk
- Beschilderung befolgen
- Rückwärts und nur in gekennzeichneten Flächen oder in ausgewiesenen Bereichen parken
- Max. Geschwindigkeit 20 km/h
- Generelle Anschnallpflicht

Regeln zur Zufahrt ins Werkgelände





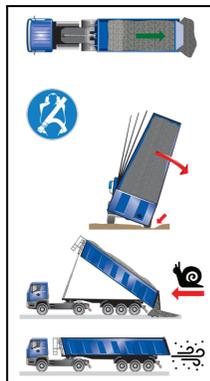


- Generell ist das Fahren im Werkgelände nur zum Zwecke der Be- oder Entladung zulässig
- Die Zufahrtsbewilligung wird ausschließlich durch den Holcim Ansprechpartner erteilt.
- Abstellen des Fahrzeugs nur auf, durch den Ansprechpartner, zugewiesenen Plätzen.
- Die Höchstgeschwindigkeit im Werk beträgt 20 km/h, die gefahrere Geschwindigkeit muss der jeweiligen Situation angepasst werden.
- Innerhalb des markierten und Beschilderten Bereiches gilt obligatorische PSA-Tragepflicht von Sicherheitshelm, Sicherheitsschuhen, Schutzbrille und Warnweste.
- Die Bewilligung gilt nur für den angegebenen Zeitraum.
- Alle Wegweiser, Hinweisschilder, Verbotsschilder oder Fahrtroutenpläne sind zu befolgen, es gelten auch die Regeln der StVO.
- Das Fahren innerhalb des Werkgeländes geschieht auf eigene Gefahr!

Bei Nichtbeachtung oder Zweifelsbehandlung droht eine Festsetzung des Fahrzeuges. Die anfallenden Verwaltungskosten (bis zu 100,- €) können dem Fahrer belastet werden.

Sicherheitsregeln beim Entladen

1. Holcim OK vor dem Entladen einholen.
2. Der Entladebereich ist frei von Personen und Fahrzeugen.
→ **Sicherheitszone neben LKW = 15 m**
3. LKW und Anhänger in gerader Linie halten
4. Mit angelegtem Sicherheitsgurt im LKW bleiben.
5. Nur kippen, wenn alle Räder auf ebenem Boden stehen.
6. Mit aufgestelltem Kipper nur langsam vorwärts fahren.
7. Kipper vollständig vor der Wegfahrt absenken.



Ereignismanagement

Im Ereignisfall finden Sie Notfallnummern sowie Anweisungen auf den verschiedenen Aushängen.



Erlaubnisscheine

Sprechen Sie vor Beginn der Tätigkeiten mit Ihrem Ansprechpartner die notwendigen Erlaubnisscheine durch. Beispiele:

Heißarbeiten:

A permit-to-work form for hot work (HSE 107) with sections for planning, safety measures, and approval.

Arbeiten in der Höhe:

A permit-to-work form for work at height (HSE 100) with sections for planning, safety measures, and approval.

Kranarbeiten:

A permit-to-work form for crane work (HSE 109) with sections for planning, safety measures, and approval.

Erd-, Schacht- und Tiebauarbeiten:

A permit-to-work form for earth, shaft, and tunneling work (HSE 104) with sections for planning, safety measures, and approval.

Arbeiten in engen Räumen:

A permit-to-work form for work in confined spaces (HSE 105) with sections for planning, safety measures, and approval.

Gerüstfreigabeschein:

A scaffolding release certificate form (HSE 103) with sections for planning, safety measures, and approval.